



Empfehlenswerte Obstsorten -Schulgarten-

Die Boden- und Standortansprüche der einzelnen Obstgehölze sind ähnlich: es sollte ein lockerer, humoser und gut durchlüfteter Boden mit guter Wasserführung sein. Verdichtungen sollten vor der Pflanzung beseitigt werden, um Staunässe zu vermeiden. Bodenverbessernde Maßnahmen mit Kompost sind immer gut. Bei der Pflanzung von Obstbäumen ist besonders auf die Wuchsstärke der Unterlage („Wurzelteil“) zu achten. Bei wenig Standraum empfehlen sich schwachwachsende Unterlagen (Apfel: M9; Birne: Quitte C oder A; Kirsche: Gisela 5; Zwetschge, Pfirsich, Aprikose: St. JulienA). Beerensträucher vertragen auch Halbschatten, sollten aber nicht direkt unter Bäume gepflanzt werden, da sonst die Wurzelkonkurrenz zu groß ist und die Pflanzen dann verkümmern. Einzig Heidelbeeren haben etwas andere Ansprüche: sie brauchen einen pH-Wert von 3,8 -4,8, also einen sauren Boden (wie die anderen Heidegewächse Azaleen und Rhododendron). Deshalb sollte die Pflanzung in einen großen Kübel (z.B. Mörtelkübel aus dem Baumarkt, Löcher reinbohren) erfolgen, der dann mit einer Mischung aus Rhododendronerde (spez. Rhododendronerde) mit Sägemehl/Hobelspäne/Rindenumus und etwas Komposterde gefüllt wird.

Grundsätzlich sollten robuste oder resistente Sorten bevorzugt werden, um den Pflanzenschutz möglichst gering zu halten oder darauf zu verzichten. Die Reifezeiten der verschiedenen Obstsorten liegen außerhalb der (Sommer-) Ferien, können sich aber durchaus mal um 2-3 Wochen verschieben

Erdbeeren: (ab Ende Mai - Juni)

Darselect – Korona – Polka – Sonata - Asia Florika, Fontaine („Erdbeere-Wiese“ – Bodendecker)
Remontierende (immertragende) Sorten: Arabella – Evita – Ostara

Johannisbeeren: (ab Mitte Juni)

rot: Jonkher van Tets – Rolan – Rovada schwarz: Ometa – Big Ben weiß: Primus – Blanka

Stachelbeeren: (ab Mitte Juni)

Grün: Invicta rot: Rokula, Rolonda

Himbeeren: (ab Mitte Juni)

Meeker – Rutrago – Glen Ample ab September: Autumn Bliss – Himbo Top – Sugana

Brombeeren: (Anfang Juli)

Loch Tay

Heidelbeeren: („Kulturblaubeeren“) – saurer Boden oder „Moorbeet“ erforderlich

Reka – Duke – Bluecrop

Süßkirschen:

Burlat (Mitte Juni) – Merchant – Giorgia – Kordia – Karina – Oktavia (Mitte Juli)

Pfirsich/Aprikose: Reifezeit fast aller Sorten genau in den Sommerferien. Pflanzenschutz ist aber nötig!

Frühsorten: Anita (weiß-); Nerine (gelb-fleischiger Pfirsich); Orangered, Bergeval (Aprikosen)

Zwetschgen: (nur Spätsorten, ab Mitte September)

Topper – Elena – Presenta

Äpfel: (Reife ab Anfang September)

Pinova – Pilot – Topaz – Mars – Merkur – Solaris - Florina

Birnen:

Gellerts Butterbirne – Concorde – Conference – Köstliche von Charneu - Novembra

Tafeltrauben:

Muskat bleu (b) – Birstaler muscat (w) – Palatina (w) – Evita (w) – Katharina (rose) – Kodrianka (b)
Kernlos, aber kleinbeerig, weiß: Himrod – Lakemont – New York – Romulus - Ramdes

Kiwi: (Rankgerüst nötig)

Groß + pelzig: Hayward (muss nachreifen) klein + glatt: Mini-Kiwi, Weiki, Bayern-Kiwi, Ken`s red (sofort essbar)

Wildobst:

Holunder – Apfelbeere (Aronia) – Felsenbirne (Amelanchia) – Zierquitte (Chaenomeles) – Mispel – Maulbeeren – Feigen (sonniger und trockener Standort) – Hagebutten

Sie erreichen uns mit:

📍 bis Haltestelle Stadtmitte
🚶 bis Haltestelle Schloßplatz oder Charlottenplatz
♿ Behindertenparkplatz Dorotheenstraße

Konto der Stadtkasse:
Landesbank Baden-Württemberg Konto-Nr. 2 002 408
(BLZ 600 501 01)